



(SPERRFRIST 3.6.2020, 12.30h)

## Pressemitteilung

### Messe München induziert bundesweit durchschnittlich 3,3 Mrd. Euro Umsatz pro Jahr

**3. Juni 2020 | Das ifo Institut erhebt im Auftrag der Messe München die Umwegrentabilität der Messen und Kongresse am Standort München. Diese ist seit der letzten Untersuchung um 25% gestiegen.**

- Jeder Euro Umsatz bei der Messe München sorgt für zehn Euro Umsatz bundesweit
- Wachstumstreiber sind internationale Aussteller und Besucher

Die aktuelle Studie zur Umwegrentabilität bestätigt die ökonomischen Effekte der Messe München für die Stadt München, die Region und das Land. Die wesentlichen Parameter Kaufkraft, Steuereinnahmen und Arbeitsplätze wuchsen zweistellig. Damit unterstreicht die Studie die Bedeutung von Messen für die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft.

„Die Bedeutung der Messe München als Wirtschaftsfaktor für Stadt, Land und Bund zeigt die aktuelle ifo-Studie zur Umwegrentabilität. Jeder Euro, der bei der Messe München (MMG) umgesetzt wird, induziert 10 Euro Umsatz bundesweit, in der Hotellerie und Gastronomie, bei Messebauern, Taxiunternehmen, Verkehrsträgern, Reinigung, Bewachung und Handwerksbetrieben“, betont Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München.

„Im Rekordjahr 2019 induzierte die Messe München bundesweit sogar 4,31 Mrd. Euro Umsatz. Allein die bauma, die größte Messe der Welt, sorgte für einen Umsatz von 1,55 Mrd. Euro. Mit Blick auf die Beschäftigung schuf die Messe München im Rekordjahr über 35.000 Arbeitsplätze und sorgte für ein Steueraufkommen von 846 Mio. Euro.“

#### **Erhöhte Kaufkraft durch mehr internationale Aussteller und Besucher**

Für die aktuelle Studie hat das ifo Institut für Wirtschaftsforschung 2019 die direkten und indirekten Folgewirkungen der Münchner Messen und Kongresse zum vierten Mal ermittelt. Dabei werden die ausgelösten Umsätze und Steuern

Tel. +49 89 949-20731  
Fax +49 89 949-97-20731

Aleksandra Solda-Zaccaro  
Chief Marketing & Communications  
Officer (CMCO)  
Tel. +49 89 949-20730  
Fax +49 89 949-97-20719  
aleksandra.solda@  
messe-muenchen.de

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
www.messe-muenchen.de





erfasst sowie die Zahl der vom Messe- und Kongressgeschäft abhängigen Erwerbstätigen berechnet. Betrachtet wurde der Zeitraum von 2016 bis 2019. Die Ergebnisse der Studie gelten für ein Veranstaltungsjahr mit einem durchschnittlichen Messeprogramm. Aussteller und Besucher der Münchner Messen und Kongresse induzieren jedes Jahr durchschnittlich bundesweit einen Gesamtumsatz von 3,29 Mrd. Euro. Rund 80 Prozent dieser Kaufkrafteffekte entfallen auf München (1,77 Mrd. Euro) und Bayern (0,83 Mrd. Euro exklusive München). Im Vergleich zur letzten ifo-Studie aus dem Jahr 2013 (2,63 Mrd. Euro) stiegen die bundesweit induzierten Umsätze um 25 Prozent. Betrachtet man allein München erhöhten sich die induzierten Umsätze sogar um 28 Prozent. „Das liegt an der gestiegenen Internationalität der Besucher und Aussteller, die durch längere Aufenthalte sowie höhere Ausgaben für Gastronomie und Einkäufe insbesondere in München für erhöhte Ausgaben sorgen“, so Horst Penzkofer, der Studienleiter vom ifo Institut.

### **Messe München induziert bundesweit über 27.000 Arbeitsplätze**

Mit einem induzierten Gesamtumsatz von 3,29 Mrd. Euro schafft die Messe München bundesweit 27.294 Arbeitsplätze. Auch hier entfallen 83 Prozent der Arbeitsplätze auf München (16.361) und Bayern (6.281 exklusive München). Seit der letzten Untersuchung des ifo Instituts 2013 schuf die Messe München damit 2.900 Arbeitsplätze zusätzlich.

### **Messen und Kongresse steigern Steueraufkommen um über 30 Prozent**

Damit geht auch eine entsprechende Zunahme des Steueraufkommens einher. Mit 646 Mio. Euro ist das deutschlandweit induzierte Steueraufkommen seit der 2013er-Studie (490 Mio. Euro) um 32 Prozent gestiegen. Blickt man nur auf München sind es sogar 38 Prozent. Aufgrund der Steuergesetze entfällt der Großteil der Steuern auf den Bund und die übrigen Bundesländer (396 Mio. Euro), während in Bayern 217 Mio. Euro und in München 33 Mio. Euro verbleiben.

### **Umwegrentabilitätseffekte wirken im Positiven wie im Negativen: Corona-Pandemie verursacht Milliardenverluste im Messeumfeld**

Als Veranstalter von Messen und Kongressen ist die Messe München GmbH von der Corona-Pandemie unmittelbar und hart getroffen. Seit März finden keine Events



mehr statt. „Wir rechnen im Moment mit Umsatzverlusten von bis zu 230 Mio. Euro in 2020“, so Klaus Dittrich. „Die Formel 1:10 gilt leider auch im negativen Sinn, d.h. der Gesamtwirtschaft gehen allein durch diese Absagen der Veranstaltungen in München bis zu 2,3 Mrd. Euro verloren.“

### **Messeneustart im Herbst als Wirtschaftsmotor**

Deshalb begrüßt die Messe München das Signal der Bayerischen Staatsregierung ausdrücklich, dass ab 1. September in Bayern grundsätzlich wieder Messen stattfinden dürfen. „Die Ergebnisse der Studie zeigen eindrücklich die Bedeutung unserer Veranstaltungen für die heimische Wirtschaft. Ein Neustart im Herbst erzeugt nicht nur den dringend nötigen Wachstumsschub für die ausstellenden und besuchenden Unternehmen, sondern bedeutet auch eine deutliche Belebung der Konjunktur in der gesamten Region.“

### **Messe München**

Die Messe München ist eine der weltweit führenden Plattformen für Vernetzung. Getreu dem Claim „Connecting Global Competence“ agiert die Messe München als globale Vernetzungsplattform und bringt Entscheider aus der ganzen Welt zusammen. Im Portfolio der Messe München finden sich über 50 eigene Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter sowie Neue Technologien, die sich mit gesellschaftlich-aktuellen Themen befassen. Hierzu gehören die Weltleitmessen bauma, BAU, IFAT und ISPO. Die jährlich rund 200 Veranstaltungen der Messe München ziehen rund 50.000 Aussteller und drei Millionen Besucher an.

Die Messe München verfügt über eines der modernsten Messegelände der Welt und bietet ihren Kunden mit dem gesamten Messegelände in Riem, dem ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München und im Conference Center Nord vier Locations, die sämtliche Kundenwünsche individuell erfüllen. Neben dem Heimatmarkt München ist die Messe München auch im Ausland sehr erfolgreich und mit Präsenzen in China, Indien, Südafrika, Brasilien, Russland und der Türkei in allen wichtigen Wachstumsmärkten der Welt aktiv. Insgesamt ist die Messe München mit ihrem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen in mehr als 100 Ländern präsent.